

1968/69

Art des Fahrzeuges Arbeitskarren	Fabrikmarke MEILI / PETER	Typ MD 850	Typenschein-Nummer CH 5558 01
-------------------------------------	------------------------------	---------------	----------------------------------

ERKENNUNGSMERKMALE "MD 850" auf Hersteller-Plakette, rechts in Kabine auf Motorhaube
"CH 5558 01" vor Chassis-Nr.

Fahrgestellnummer eingeschlagen vorn, rechts unten auf Längsträger und auf Hersteller-Plakette
Motorkennzeichen eingeschlagen "108 U" links auf Flansch zu Einspritzpumpenantrieb
Hersteller E. MEILI, Schübelbach/Konrad Peter AG, Liestal

FAHRGESTELL Anz. Achsen <u>2</u> Anz. Räder <u>4</u> Antrieb <u>Allrad</u>	MOTOR Bauart <u>Reihe</u> Takte <u>4</u>
Lenkung <u>links</u> §) <u>hydrostatisch - ZF</u>	Marke <u>PERKINS</u> Treibstoff <u>D</u>
Betriebsbremse <u>hydr., Innenbacken, auf alle Räder</u>	Typ <u>4.108 (108 U)</u>
Hilfsbremse <u>)mech. IB</u> Dauerbremse _____	Lage <u>vorn</u> Anz. Zyl. <u>4</u>
Stellbremse <u>)Kabel, a, HR</u> Anhängerbr. _____	Bohrung <u>79,735</u> Hub <u>88,9</u>
Getriebeart <u>mechanisch</u> Anz. Gänge <u>6</u>	Hubraum <u>1774</u> cm ³ Steuer-PS <u>9,03</u>
Diff. Sperre _____ Zughaken _____ Höchstgeschwind. <u>17</u> km/h	Leist.-PS <u>43</u> (DIN) bei <u>3000</u> U/min
KAROSSERIEFORM <u>Schneefräse</u> Anz. Türen <u>1</u>	Kühlung <u>Wasser</u>
_____ Schiebedach _____	Lärm <u>83</u> dB (A) bei <u>3000</u> U/min
Anz. Plätze : TOTAL <u>1</u> ; vorn _____ ; Mitte _____ ; hinten _____ ; Stehplätze _____	Lärmdämpfung <u>1 Topf 360 x Ø 120</u> Austritt <u>rechts hinter VR +)</u>

ABMESSUNGEN	Spurweite V <u>1260</u> H <u>1260</u>
	Spurkreis L <u>7,85</u> R <u>7,95</u>
Achsabstand	<u>1695</u> / () / ()
	<u>Aussenabmessungen</u> <u>Innenabmessungen</u>
Länge	<u>4400</u> _____
Breite	<u>1860</u> _____
Höhe	<u>2300</u> _____
Ueberhang V	<u>1275</u> _____
H	<u>1580</u> _____
S	_____

GEWICHTE	Vorn	Mitte	Hinten	TOTAL
Leergewicht	<u>1280</u>	_____	<u>2550</u>	<u>3830</u>
Nutzlast	_____	_____	_____	_____
Gesamtgewicht	_____	_____	_____	<u>3830</u>
Fabrik-Garantie	<u>1800</u>	_____	<u>3000</u>	<u>4800</u>
Reifen-Dimens.	<u>10-17,5</u>	<u>6 PR</u>	_____	_____
Tragkraft p. Achse	<u>3000 (3,5)</u>	<u>3000 (3,5)</u>	<u>20</u>	<u>20 km/h</u>
Fabrikgar. max.	<u>Gesamtzuggewicht</u>			_____ kg
	<u>Anhängelast</u>			_____ kg

EIDGENÖSSISCHE TYPENPRÜFUNGSKOMMISSION FÜR MOTORFAHRZEUGE

AUSRÜSTUNG §)

Elektr. Anlage 12 v

Fernlicht 2/ BOSCH K 11084 Lichtlupe _____
 Abblendlicht 2/Duplo(2/HELLA Standlicht 2/sep.+ 2/in Fern-
[K 1023) [lichter (2/in Abblendl.)
 Warnvorrichtung 1/ elektrisch (1-Ton) Lautstärke 95 (dB) A
 Scheibenwischer 1/ vorn 1/ hinten Waschanlage _____
 Schlusslicht 2/BOSCH K33211(H=do.) Rückstrahler 2/sep. Ø 75 §)
 Stoplicht 2/separat (H=do.) Rückfahrlampen [(V + H)
 Kontroll-Nr. -Bel. _____ Schildform Hochformat/Langformat
 Rückspiegel 1/ links 1/ innen Geschw. -Messer _____
 Richtungsblinker 6/ mit Kontrolllampe
 Vorn orange seitt. orange hinten orange
 Warnblinkanlage _____ Arbeitslampen mit Kontrolllampe
 Zusätzliche Lichter (Drehblinker = gelb, mit Kontrolllampe)
 () = Ausrüstung in Arbeitsfahrrichtung, durch wenden des Sitzes eingeschaltet.

ANGABEN für den FAHRZEUGAUSWEIS

Art des Fahrzeuges Arbeitskarren
 Marke & Typ MEILI/PETER MD 850
 Fahrgestell-Nr. (nach Fahrzeug) _____
 Typenschein-Nummer CH 5558 01
 Karosserieform (nach Fahrzeug) _____
 Farbe _____ (nach Fahrzeug)
 Plätze : Total 1 (Vorn) _____
 Leergewicht 3830 Treibstoff D
 PS 9,03
 Nutzlast _____ Hubraum 1774
 Gesamtgew. 3830 Anhängelast _____
 Gew. des Zuges _____

- Chassis-Nr. des geprüften Fahrzeuges : 10159
 +) Arbeitsmotor PERKINS 6.354 = 2200 U/min, Lärm = 85 dB/A
 Lärmdämpfung: 2 Töpfe = 650 x Ø 160/400 x Ø 140. Motorhaube sowie Winkelgetriebegehäuse zu Arbeitsgerät mit Schaumgummi ausgekleidet.
 Für beide Motoren je 1 Plombe auf Vollgasanschlagsschraube.
 Eintrag auf Seite 4 in Fz.-Ausweis : (Für Ueberführungsfahrten auf öffentlichen Strassen)
 - Schneefräse muss sich hinten befinden und auf 220 mm über Boden verriegelt sein.
 - Rote Rückstrahler vor der Kabine müssen abgedeckt sein.
 - Beleuchtungsvorrichtung sowie eine gelb/schwarze markierte Schutzvorrichtung müssen hinten auf der Schneefräse angebracht sein.
 - Vorschneidemesser müssen entfernt werden
 - Drehlicht darf nur im Arbeitseinsatz verwendet werden.
 §) Höhe der Lichter technisch bedingt.
 Umstellung der Lenkung sowie der Beleuchtung geschieht autom.

Die Prüfungskommission

Ort und Datum der Prüfung [durch umdrehen des Führersitzes.

Basel, 7.10.68

Bern, 16.1.69/21.1.69/24.1.69